

Lastträger am Main' [Han.], sowohl 'Herumtreiber am Mainufer' (ebenso in Alt-Frankf.: s. Askenasy, Die Frankfurter Mda. usw., 91. 146 f.) als auch 'waschechter Frankfurter' [Frankf.]. Ironisch zu einem, der Frankfurter Mda. sprechen will, aber nicht kann *Du bist e schee Maahinkel!* [ebd.].

Mainkuh F. 'Schleppdampfer der Mainschleppschiffahrt' [Frankf. Han.]. Nach dem Geheul der Sirenen benannt.

Mainluft F. 'Westwind'. Nur in der Rda. *M. bringt schlechtes Wetter* [Sombn.-Ge].

Mainchelch M. 'Mainnachen', 'großer weiter Schuh' [Han.]. *Der hot Fieß wie e Maaschelch* 'große Füße' [Frankf.]. Vgl. *Mainbootchen*.

Maintatschen (oder -datschen ?) Pl. 'große Schuhe' [Roßdf.-Ha].

maintenieren ? s. *mantenieren*.

Mainwasser N. Nur in der Rda. *Iwwerflüssig wie's Maawasser* 'gänzlich überflüssig' [Frankf. Vgl. *Main*].

Mainz (Stadtname) Die Beteuerungen *Das isst so sicher wie M.!* [Elgendf.-Uw], *steht (oder ist) so fest wie M.!* [Biebrich Wsl] erinnern an *M.* als ehemalige Festung (vgl. auch *Ziegenhain*). Einem *sagen, was die Butter in M. kostet* s. *Butter*. Necknamen der Mainzer s. *Luft* (177, 5 f.) und *Büttel*. *Määnzer Ungraut* 'die Zimmerpflanze tradescantia' [Wiesb.].

Maiplatzen N. 'das Peitschenknallen der Burschen in der Nacht zum ersten Mai' [Wahlen-Al]. Vgl. zur Sache 81, 38 ff. 51 ff.

Maiqualster s. *Maiwalster*.

Mairegen M. Wie schd. *M.* fördert das Wachstum der Kinder [Rüdeshm.] und des Mädchenhaars [Gelnhsn.]. Kinderreime beim *M.*: *Mairäânche, Trippelräânche, Fall off mich, Dann woose* 'wachse' *ich* [Etlbn.], *Mairegen, mach mich groß! Bin so klein wie'n Hotzekkloß* [Abterd.-Ew (dabei drehen die Kinder sich mit ausgestreckten Armen um sich selbst)]. *Mairäân unn Alerweierdanz hält net lang on* [Etlbn.].

Mairose F. 'Maiglöckchen (convallaria maiialis)' [Reiskehn.-Wl Gi]. Vgl. *Maihlume* 1.

Mäiruum s. *Majoran*.

Mais F. N. Wie schd. Vordringend gegenüber älterem *Welschkorn* (s. d.) [Wsl.]. *M.* wird *gelegt*: s. 80, 7.

F. Etlbn.; N. (unter dem Einfluß von *Welschkorn* ?) Langenbergm.-Bü.

Maischbütte (*Meeschberre*) F. 'Maischbottich', auch 'Frau, die mehrere Röcke übereinander trägt' [Mardf.-Ki].

Maischelle F., auch *Maischell(e)nchen* N. 'Maiglöckchen (convallaria maiialis)' [Ew Wh Schm]. Vgl. *Maihlume* 1.

Maisibylle (?) s. *Maiбилle*.

Maistränche (Nur ?) Pl. * 'Birkenstämmchen oder -zweige (als Pfingstschmuck der Häuser)' [Beddelhsn.-Wi]. Zur Sitte und zu den sonstigen Namen s. *Mai(e)* 3 a.

Maitag M. 'der erste Mai' [Rho.]. Im Frühjahr wird die Kuh beim Füttern aufgemuntert mit *Hopp, alle Koh, balle is Maidag* (dabei erhält sie einen sanften Stoß: es geht bald auf die Weide) [Rhaderm-Wa].

Maitier N. 1. * 'Maikäfer (melolontha vulgaris)' [Vorkommen s. Abb. 29]. Vgl. *Maikäfer*. — 2. Dim. * 'Marienkäfer (coccinella septempunctata)' [Uw-Etlbn. Wirscheid und (neben *Gottestierchen*) Strombg.].

Zu *M.* 1: Die Belege bei Wenzel, Wortatlas des Kr. Wetzlar usw., Karte 91 gemäß 226, 10ff. auf Abb. 29 unbenutzt.

Maitrank M. Wie schd. 'Waldmeisterbowle'. Wie verhält sich dazu Folgendes: *Den „Maindrang“ finde ich schon 1474 zu Marburg, wo die Halbe mit einem Schilling bezahlt wurde* (Zeitschr. d. Vereins f. hess. Gesch. usw. 3, 196)?

Maiträubeln (Nur ?) Pl. * 'Johannisbeeren (ribes rubrum)' [Hartenr.-Bi].

Maitre M. 'Rädelsführer' [Altenst.-Bü. Vgl. auch *Hauptmaitre*]. Bei den alten Einwohnern der frz. Kolonie Frankenhn.-Zi war *M.* (in welchem Sinn ?) noch bis 1900 üblich (Zeitschr. f. deutsche Mdaa. 1906, 69).

Maivogel M. 1. * 'Maikäfer (melolontha vulgaris)' [Vorkommen s. Abb. 29]. Vgl. *Maikäfer*. — 2. Auch Dim. * 'Marienkäfer (coccinella septempunctata)' [Alsfld. Gehau-Zi].

Neben umlautlosen auch umgelautete Sg.-Formen: *-veel* [Wernges-La] usw.

Maiwalster M. * 'Maikäfer (melolontha vulgaris)' [Vorkommen s. Abb. 29]. Vgl. *Maikäfer*.

Form: *mäiwalsdər* Wiss. Wohl aus älterem *mäigwalsdər* (das wäre nhd. *Maiqualster*), in dem das *g* fortfiel, weil die Silbengrenze dahinterrückte und nunmehriges *mäig-* 'Mai-' in Wiss., das sonst nur *mäi-* kennt, befremdete.

Maiwatz M. ? * 'Maikäfer (melolontha vulgaris)' [Vorkommen s. Abb. 29]. Vgl. *Maikäfer* und (zu *-watz*) *Maigaul*.

30 Wahrscheinlich mit A. Bretschneider (Hessenland 1927, 86) als geographisch bedingte Mischung aus *Maikäfer* und *Käferz* (s. dessen Mundartformen) aufzufassen.

maiwelu (*maiwelu*) 'miauen', 'kläglich weinen', 'weinerlich reden' [Obob.], 'mit zahlosem Munde kauen' [Ndeb.].

Mai(wilhelm ?) (*mäigwelom*) M. ? * 'Maikäfer (melolontha vulgaris)' [Offenb.-Di (neben *Maikäfer*)]. Vgl. *Maikäfer*.

40 Nach Wenzel, Wortatlas des Kr. Wetzlar usw., § 126 und Karte 91; daher gemäß 226, 10ff. auf Abb. 29 unberücksichtigt.

Maiwurm M. 1. Dim. * 'Marienkäfer (coccinella septempunctata)' [Hornau-Ot (neben *Sommerkälbchen*)]. — 2. 'Ölkäfer (meloe proscarabäus)' [Cass.].

Maja s. *Maria*.

Majem G. ? 'Wasser' [Geheimspr. der Vogelsberger Maurer im oberen Schwalmthal und Nachbarschaft (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 135. 144)].

Zu gleichbedeutendem hebr. und jüd. *majim* (a. a. O. 11, 158).

majemen 'regnen' [Geheimspr. der Vogelsberger Maurer im oberen Schwalmthal und Nachbarschaft (Hess. Blätter f. Volkskde. 11, 139. 144)].

Schon im Rotwelschen ein (vom Vorigen abgeleitetes) Zeitwort *majemen* (*majumen*) 'regnen' (s. a. a. O. 11, 163).

Majenze s. *Mayence*.

Majoran M. Wieschd. 'Majoran (origanum majorana)'.

Formen: *maierans* Rbhsn., *mairūn* (v) Gelnhsn., *majorūn* Obob. (Deutsche Dialektgeogr. 19, 163 fälschlich *ó*), *Marūn* Burkhardtsdn.-Gi, *mairūm* Kleinschmalkalden-Schm.

60 **Majoransieb** N. ? 'erfundenes Gerät, nach dem man beim Schlachten Kinder oder Dumme ausschickt' [Obermelsungen-Me]. Ähnlich *Darmhaspel* (s. d.) usw. **majorenn** Wie schd. Ferner 'körperlich gut ausgewachsen' [Marienhgn.-Fk].

Formen: *majorend* (v, ?) Calden-Hg, *maren* (v, ?)